

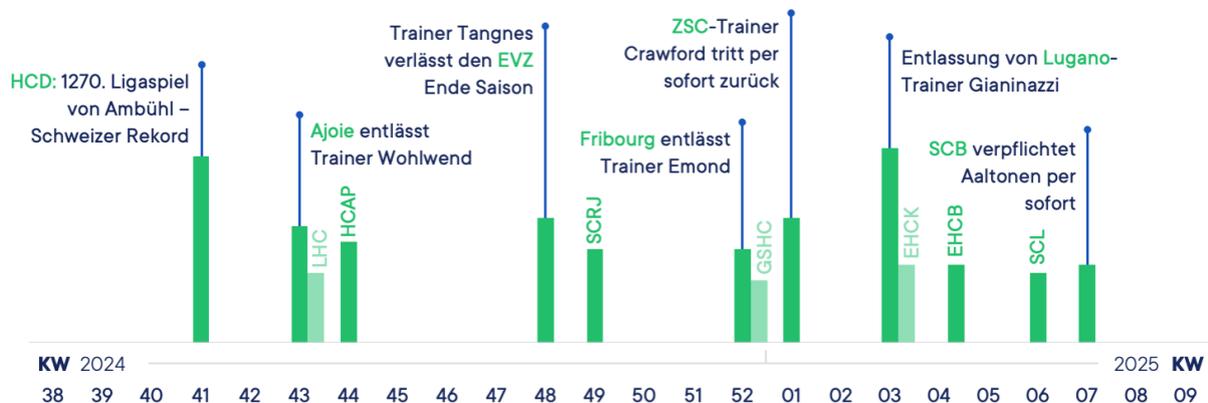
Eine Regular Season von Entlassungen, Rücktritten und Rekorden

Die National-League-Saison 2024/25 hat noch vor den Playoffs dutzende Schlagzeilen hervorgebracht. Deshalb hat pressrelations Schweiz, der Media-Monitoring-Partner der National League, für jeden NL-Club analysiert, welches Ereignis die höchsten medialen Wellen geschlagen hat. Nebst Trainerentlassungen, Rücktritten und Rekorden hat es ein Spieler geschafft, für zwei verschiedene Clubs das mediale Top-Thema zu sein.

Um dies herauszufinden hat pressrelations Schweiz – der Media-Monitoring-Partner der National League – für jeden NL-Club untersucht, welches Ereignis in den Schweizer Print- und Onlinemedien am meisten Artikel generierte. Bei der Hälfte der Clubs stand dabei der Trainer im Mittelpunkt des Interesses: Zu den fünf **Entlassungen** (Lugano, Servette, Fribourg, Rapperswil-Jona und Ajoie) gesellten sich die überraschenden **Rücktritte** von **ZSC**-Trainer Marc Crawford (per sofort) und **Zug**-Trainer Dan Tangnes (auf Ende Saison). Beim **EHC Biel** war ebenfalls ein Rücktritt das Medienereignis, das am meisten Artikel auslöste: Ex-NHL- und Nationalspieler Damien Brunner gab sein **Karriereende** bekannt.

Von Ajoie bis zum ZSC: Das sind die medialen Top-Themen

Entlassungen, Rücktritte und Rekorde prägten die Regular Season 2024/25 der National League



Dies tat kurz nach Brunner auch **HCD**-Urgestein Andres Ambühl (auf Ende Saison). Doch diese Meldung war nicht das Top-Medienthema der Davoser. Es war Ambühl **Rekordspiel** im Oktober: Mit seinem 1270. Spiel in der höchsten Schweizer Liga überholte er Beat Gerber als Spieler mit den meisten Einsätzen. Beim **Lausanne HC** wurde am meisten über das Ende einer **Rekordserie** berichtet. Weil sich Lukas Frick verletzte, verpasste er erstmals seit 2017 und 418 Spielen in Folge eine Partie der Waadtländer.

Die **Verletzung** von Stammgoalie Stéphane Charlin löst am meisten Berichte zu den **SCL Tigers** aus. Da Charlin auf die kommende Saison zum Servette HC wechselt, war dies womöglich ein trauriger, letzter Auftritt im Dress der Tigers. Der erste Auftritt von Chris DiDomenico im **Ambri**-Trikot hielt nicht nur das Nordtessin im Atem, sondern auch viele Medien aus anderen Regionen. Der **Transfer** von Fribourg in die Leventina war das Top-Thema für den HCAP.

Und dann war da noch Miro Aaltonen: Der Finne schaffte es, dass er gleich für zwei Clubs das mediale Top-Ereignis der Regular Season war. Zuerst für **Kloten**, als er des Kokainkonsums überführt wurde und es zur **Vertragsauflösung** mit dem EHCK kam. Und dann für den **SC Bern**, als bekannt wurde, dass Aaltonens Sperre nur einen Monat dauerte und der SCB den Finnen gleich für den Rest der Saison **unter Vertrag** nahm.

Die Regular Season hielt bereits viele spannende Geschichten parat. Im Kampf um den Schweizer Meistertitel dürften in Bälde noch weitere packende Stories für die Schweizer Medien hinzukommen.